

**August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfues
Bonn, 13. November [1840]**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 1392 : 42
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Doppelbl.=1 S.) mit hs. Adresse
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3192 .

[1] Ew. Hochwohlgeboren

gütiger Erlaubniß gemäß, werde ich die Ehre haben, mich heute um 3 Uhr einzustellen.

Durch das in den gestern empfangenen Zeilen geäußerte Bedenken haben Ew. Hochwohlgeb. mich in der That beschämt. Jeder von Ihnen eingeladene Gast gehört für mich zur guten Gesellschaft, so lange er in Ihrem Hause ist.

Verehrungsvoll

Ew. Hochwohlgeboren

ergebenster

A. W. von Schlegel

Freitag Vormittag

d. 13^{ten} Nov.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] An

Herrn Geheime-Ober-Regierungsrath

von Rehfues Hochwohlgeb.

hier

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors